

Musikalische Appetithappen im Treppenhaus des alten Palais

Die Styriarte setzt zum Auftakt in ihrem Hauptquartier einmal mehr auf viel Entertainment und musikalische Kurzatmigkeit

Mit einer Treppenwanderung quer durch ihr Hauptquartier – das Grazer Palais Attems – ließ die Styriarte den Musiksommer 2023 beginnen. Für die Gästegruppen zur vollen Stunde startet der Abend mit barocker Pracht: Spannende Klangwechsel der „Palais Attems Hofkapelle“ sorgen in Henry Purcells „King Arthur“-Suite trotz schwieriger Witterung für beachtlichen Farbreichtum.

Die Begegnung mit dem sehr überdrehten „Haushofmeister Hippolyth“ (Matthias Ohner) im Treppenhaus zeigt im Anschluss, dass auch heuer das Entertainment nicht zu kurz kommt. Da gehört dazu, dass die Programmgestaltung teils recht kurzatmig ausfällt. Gekommen ist man ja für die Musik, die mit Pianist Florian Birsak am Hammerflügel im zweiten Stock dem Höhepunkt zustrebt. Im Du-

ett mit dem schlank-neckischen Sopran von Elisabeth Breuer gibt es zwei verspielte Mozart-Arien. Zum unverhofften Glanzstück wird aber das Rondo KV 485, bei dem Birsak alle Register pianistischer Überraschungskunst zieht.

Als Ausklang verabschieden Hermann Fritz und Simon Wascher die Besucher mit Volksmusik des 18. Jahrhunderts. Mögen die Spiele beginnen. F. Jureček